

Quelle: <https://www.arbeitssicherheit.de//document/d57cdf0c-fd44-3efe-92d5-13c3c971859a>

#### Bibliografie

<b>Titel</b>	Technische Regeln für Dampfkessel Ausrüstung Ölschlammverbrennungsanlagen an Dampfkesseln auf Seeschiffen (TRD 411 Anlage 1)
<b>Amtliche Abkürzung</b>	TRD 411 Anlage 1
<b>Normtyp</b>	Technische Regel
<b>Normgeber</b>	Bund
<b>Gliederungs-Nr.</b>	Keine FN

## Abschnitt 3 TRD 411 Anlage 1 - Begriffe [\(1\)](#)

### 3.1 Ölschlamm

**3.1.1** Ölschlamm gemäß dieser TRD sind Abfälle mineralischer Öle, wie sie an Bord von Seeschiffen aus dem Schiffsbetrieb anfallen, sie bestehen im wesentlichen aus:

- (1) Ölschlamm aus Brennstoff- und Schmierölseparatoren
- (2) Motorenablaßöl (Altöl)
- (3) Lecköl
- (4) Restöl aus Bilgenentöleren.

**3.1.2** Der an Bord anfallende unaufbereitete Ölschlamm beträgt erfahrungsgemäß 1,5-2,5 % der verbrauchten Brennstoffmenge.

### 3.2 Ölschlammverbrennungsanlage

**3.2.1** Unter Ölschlammverbrennungsanlagen sind Ölfeuerungsanlagen zu verstehen, die auch zur Verbrennung von Ölschlamm geeignet sind.

**3.2.2** Die Ölschlammverbrennungsanlage (s. [Bild 1](#)) besteht aus:

- (1) Ölschlammtank
- (2) Ölschlammaufbereitungsanlage
- (3) Ölbrenner
- (4) Dampfkessel

---

#### Fußnoten

[\(1\) Red. Anm.:](#) Außer Kraft am 1. Januar 2013 durch die Bek. vom 17. Oktober 2012 (GMBI S. 902)

